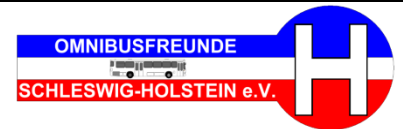


OFSH ZEITREISE

Ein Blick in die Geschichte des Omnibusverkehrs in Schleswig-Holstein



7 Oktober 2025

Reiseleitung: Jörg Horak

Gespenster durch die Straßen ziehn, heute Nacht ist Halloween...

Aus gegebenem Anlass widmen sich die Omnibusfreunde Schleswig-Holstein heute einem gruseligen Thema mit Bezug zum Bus.

Den älteren Lesern ist die Fachmarktkette Schaulandt vielleicht noch ein Begriff. Gegründet vom Unternehmer Thomas Wegner in den 70-er Jahren war Schaulandt schnell in aller Munde, nicht zuletzt wegen des markanten Markenzeichens, einem weißen Gespenst.

Was hat das jetzt mit Bussen zu tun?

In einer Zeit, als es auf Linienbussen noch nicht ganz so viele poppige Werbungen wie heute gab, waren die Schaulandt-Busse noch ein Hingucker. Von vielen als die Gespenster-Busse bezeichnet fuhren die weißen und schwarzen Busse vorrangig durch Norddeutschlands Städte.

Selbstverständlich haben wir in unserem Archiv zahlreiches Bildmaterial dieser Busse gefunden.

Inzwischen sind die Gespenster-Busse Geschichte. Aber auf einen Gruselfaktor müsst ihr heute höchstwahrscheinlich trotzdem nicht verzichten.



Die Kieler Verkehrs AG hatte 2 Mercedes Benz O305G als Gespensterbusse im Einsatz (Wagen 564 und 565) Unser Bild zeigt Wagen 565 an der Haltestelle Berliner Platz



(C) Christian Hiller / Sammlung OfSH e.V.

Lübeck hatte über die Jahre beide Werbevarianten. Die Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft warben auf einem weißen Doppeldecker MAN SD 200 Wagen 84 für damals modernste Technik wie CD-Spieler und Videorekorder.



(C) Jörg Horak / Sammlung OfSH e.V.

Bei den Stadtwerken Lübeck wurden Busse vom Typ Mercedes O405 ins Gespenster-Design versetzt. Wagen 629 pausiert am HBff/ZOB während seiner „Gruseltour“ auf der Linie 15.



(C) Michael Voigt/ Archiv OFSH e.V.

1975 wurde die erste Schaulandt-Filiale am Hamburger Gänsemarkt eröffnet. Folglich fuhren die „Schaulandt-Gespenster“ über viele Jahre auf zahlreichen Bustypen durch die Hansestadt. Die Hamburger Hochbahn hatte für jede Größe von „Gespensterguppen“ den passenden Bus. Michael Voigt fotografierte vor über 40 Jahren den Mercedes Benz O305G Wagen 7207 auf einer Sonderlinie am Niendorfer Marktplatz.



(C) Jörg Horak/ Sammlung OfSH e.V.

HHA 7748 ein Mercedes Benz O405G vom Baujahr 1987 wartet hier auf seinen nächsten Einsatz auf einer der meistbefahrensten Buslinie Hamburgs am Hauptbahnhof/ZOB.



(C) Sammlung Michael Voigt/
Archiv OFSH e.V

Wer es in Hamburg ganz eilig hatte zahlte vor vielen Jahren noch einen Zuschlag um mit dem Schnellbus zur nächsten Schaulandt-Filiale zu gelangen. Unser Bild zeigt ein Foto aus der Sammlung von Michael Voigt von HHA-6131 auf der Schnellbuslinie 39 von Teufelsbrück nach Billstedt.



(C) T.Stelzer/ Sammlung OfSH e.V.

Im nördlichsten Bundesland informierte die Autokraft auf Bussen seine Fahrgäste über die Existenz von Gespenstern und günstigen Elektroartikeln. Der Setra S215 UL Wagen 360 ist mit dieser Mission im Auftrag der Kieler Verkehrs AG auf deren Linie 10 unterwegs.



(C) Sammlung T. Stelzer / Archiv OfSH e.V

Aus dem Fundus von Thomas Stelzer stammt auch die Fotoaufnahme vom Wagen 556 einem Setra S140 ES, der am Rendsburger ZOB auf Fahrgäste in Richtung Nortorf wartet.



(C) T.Stelzer / Sammlung OfSH e.V.

Für große „Gespenstergruppen“ war der Setra SG 180Ü Wagen 484 vorgesehen. Er gehörte zum Zeitpunkt der Aufnahme zum Autokraft Stützpunkt Rendsburg und wurde von Thomas Stelzer auf dem Betriebshof Rendsburg fotografiert.



(C) Jens Christesen /
Sammlung OFSH e.V

...apropos Rendsburg... Auch hier wurde ein MAN SL 200 der Firma Graf v.d. Recke aus Schacht-Audorf eingesetzt, der die auffällige „Gespenster Beklebung“ trug. Jens Christesen bekam diesen Bus seinerzeit vor die Linse.



(C) Jens Christesen /
Sammlung OFSH e.V.

und zu guter Letzt gehen wir nochmal in den ganz hohen Norden. Mitten im Zentrum von Flensburg gab es ebenfalls die Möglichkeit zum kostengünstigen Einkauf von Videorekordern und Computer. Das Bild von Jens Christesen zeigt Wagen 14 der Allgemeinen Flensburger Autobusgesellschaft (AFAG) am Flensburger ZOB stehend und somit in unmittelbarer Nähe zur nördlichsten Schaulandtd-Filiale Deutschlands.